

Presseinformation

»Eine geniale und äußerst unterhaltsame Variation der Themen Zeit und Zufall.«
Guardian

Yasuhiko Nishizawa

Der Mann, der sieben Tode starb

- Kriminalroman -

ATRIUM



Nach Hideo Yokoyama und Riku Onda erscheint im Atrium Verlag eine weitere Entdeckung aus Japan: Mit *Der Mann, der sieben Tode starb* schafft Yasuhiko Nishizawa eine spannende Whodunit-Mystery mit besonderem Twist. In Großbritannien ist der Roman 2025 erschienen, wurde von der Kritik gefeiert und vom Guardian zum besten Krimi gewählt.

Hisataro ist eigentlich ein durchschnittlicher Teenager, doch eine Eigenschaft macht ihn besonders: Alle paar Wochen steckt er in einer mysteriösen Zeitschleife fest, durch die er denselben Tag neun Mal erlebt. Als sein Großvater, der Patriarch Fuchigami, die ganze Familie zum Neujahrsfest einbestellt, um sein Testament zu verlesen, wird der alte Mann am nächsten Tag tot aufgefunden. Ausgerechnet jetzt fällt Hisataro wieder in eine Zeitschleife und setzt nun alles daran, den Tod seines Großvaters zu verhindern. Doch das verlockende Erbe macht jeden in der Familie zum Verdächtigen, und trotz Hisataros unermüdlichem Einsatz stirbt Fuchigami jedes Mal aufs Neue – bis aus dem Dickicht aus Missgunst, Intrigen, verbotenen Liebesaffären und Rivalitäten schließlich eine verblüffende Wahrheit ans Licht kommt.

Yasuhiko Nishizawa erzählt in lakonischem, von feinem Humor durchzogenem Ton. Durch immer weiter verzweigte Handlungsstränge entsteht ein Kriminalroman von besonderer Originalität, Spannung und Komplexität, der die Lesenden am Ende vor ein beinahe unlösbares Rätsel stellt.

Yasuhiko Nishizawa: *Der Mann, der sieben Tode starb*

Kriminalroman | Aus dem Japanischen von Anna Sanner

Ca. 300 Seiten | Pappband ohne Schutzumschlag

€ 24,00 (D) | € 24,70 € (AT)

ISBN 978-3-85535-272-2

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin: 11. November 2026

Presseanfragen bitte an: Literatur und Pressebüro Politycki & Partner |

Katrin Hiller | katrin.hiller@politycki-partner.de | Tel. 040 430 9315-13

Der Autor

© privat



Yasuhiko Nishizawa (1960-2025) wurde im japanischen Akashi geboren. Er studierte Creative Writing in den USA, bevor er nach Japan zurückkehrte und seine ersten Krimis schrieb. Daneben arbeitete er als Lehrer an einer Highschool. 1990 stand er auf der Shortlist für den renommierten Tetsuya Ayukawa Award. *Der Mann, der sieben Tode starb* ist sein erster ins Deutsche übersetzter Roman, er erschien 1998 in Japan und 2025 in Großbritannien.

Die Übersetzerin

Anna Sanner, geboren 1980 in Hannover, studierte Japanologie in Schottland und Japanisch Dolmetschen und Übersetzen in England. Nach dem Studium verbrachte sie fünf Jahre als Lehrerin, Übersetzerin, Dolmetscherin, Show-Ninja und Gogo-Girl in Japan. Sie hat Gedichte, Kurzgeschichten, Essays und ein Memoir (*Wie man in Japan Ninja wird*) veröffentlicht. 2021 erhielt sie im Rahmen des Programms Neustart Kultur das Translasien-Stipendium für Übersetzer asiatischer Literatur. Anna Sanner lebt in Hannover.

Internationale Pressestimmen

»Die Mischung aus Agatha Christie und ‚Und täglich grüßt das Murmeltier‘ funktioniert hervorragend.« [The Times](#)

»Ein unglaublicher Spaß. Nishizawa nutzt seine einzigartige Prämisse voll aus, um einen überzeugenden und komplexen Krimi zu konstruieren.« [Asian Review of Books](#)

»Dieser brillant komplexe Krimi hat alles: ein Familientreffen, ein Landhaus, den Mord an einem Patriarchen und ein Vermögen, das es zu erben gilt ... Äußerst unterhaltsam.« [DailyMail](#)

»Ein frischer und cleverer Krimi mit einer fesselnden Wendung.« [Kirkus Reviews](#)